Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **90 (1811)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-371949

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen.

Ankunft:

Sonntag Morgens um 10 Uhr die Schafhauser-Post mit Briefen aus Würtemberg, Frankfurt und Hamburg Abends um 5 à 6 Uhr die Post von Lindau, Augsburg rc.

Montag Morgens um 6 Uhr die Post mit Briefen von Zürich, Basel rc. ferner aus ganz Frankreich, Spanien, Portugall und Holland; desgleichen von Mayland und Italien. Abends um 5 à 6 Uhr der deutsche Postwagen und die Toggenburger Diligence mit Passagiers, Briefen, Geldern und Effekten; ersterer aus ganz Bayern, Oestreich, Sachsen und dem Norden; letztere von Glarus, Obertoggenburg und Uznach.

Dienstag Morgens um 6 à 7 Uhr die Diligence mit Passagiers, Briefen, Geldern und Effekten von Zürich, Bern rc. wie auch Briefe von Neapel, franz. Italien, Genf, Lyon rc. Ferner die Post von Schafhausen; um 9 à 10 Uhr die deutsche Post wie am Sonntag, und mit Briefen aus Oestreich, Sachsen rc. so wie aus Tyrol, Triest rc. Um 2 Uhr die schwere Fuhr und Briefe von Lichtensteig und dem ganzen Toggenburg; um 4 Uhr die mit der Churer-Post in Fußach angekommene Briefe, Gelder und schwere Sachen von Bündten, Veltlin, Cleven und Mayland.

Mittwoch Vormittags um 10 Uhr mit der Konstanzer-Diligence die Briefe von Mörspurg, Ueberlingen, Stockach rc.

Donnerstag Morgens um 7 Uhr die Post von Schafhausen wie am Sontag; desgleichen mit Briefen über Basel aus Frankreich, Holland, Spanien und Portugall; ferner mit Briefen aus Italien wie am Montag.

Freytag Morgens um 6 Uhr die deutsche Post wie am Dienstag; zu gleicher Zeit die Post von Zürich, die Toggenburger-Diligence, Briefe von Neapel und franz. Italien, und Abends um 5 à 6 Uhr der deutsche Postwagen über Kempten mit Passagiers aus Deutschland und Italien.

Samstag Morgens um 6 à 7 Uhr die Diligence von Zürich wie am Dienstag; ferner um 10 Uhr die Konstanzer-Diligence mit Briefen aus Würtemberg, Baden, Frankfurt und Hamburg; die schwere Fuhr von Lichtensteig, und Abends um 5 Uhr die deutsche Post wie am Dienstag.

Abgang:

Sonntag Abends um 5 Uhr die Schafhauser Post nach Würtemberg, Baden; ferner nach Frankfurt rc. desgleichen nach Zürich, Basel rc. ganz Frankreich, Holland, Spanien rc.

Montag Morgens um 10 Uhr die deutsche Post mit Briefen nach Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg, Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Ober- und Unter-Oestreich, Ungarn, Böhmen rc. desgleichen mit Briefen und schweren Sachen nach Chur, ganz Bündten, Cleven und Mayland.

Dienstag Morgens um 8 Uhr die deutsche Post mit Briefen wie am Montag; ferner nach Sachsen, Preußen, Polen rc. so auch die Briefe nach Tyrol, Venedig, Triest rc. zu gleicher Zeit der deutsche Postwagen mit Passagiers, Geldern und Effekten nach Rorschach, Rheinegg, ganz Bayern, Oestreich, Sachsen und dem Norden; ferner nach Frankfurt, Westphalen und Holland. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger-Diligence mit Passagiers rc. nach Lichtensteig, Obertoggenburg, Kanton Glarus, Uznach, Sargans und Bündten. Um 3 Uhr die Zürcher-Post mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Holland, Spanien, Portugall und ganz Italien.

Mittwoch Morgens um 5 Uhr die Zürcher-Diligence mit Passagiers, Briefen rc. nach der ganzen Schweiz; ferner mit Briefen nach Frankreich, Holland, Spanien rc. Um 11 Uhr die schwere Fuhr über Flawyl nach Lichtensteig, Obertoggenburg rc. Um 3 Uhr mit der Konstanzer-Diligence Briefe nach Thurgäu, Ueberlingen rc.

Donnerstag Morgens um 11 Uhr die Post mit Briefen nach Rorschach und Rheinegg; um 2 Uhr die Schafhauser-Post mit Briefen wie am Sonntag, auch nach Westphalen und Norden.

Freytag Morgens um 10 Uhr die deutsche Post wie am Dienstag, ohne nach Tyrol rc. um 2 Uhr die Toggenburger-Diligence, und um 3 Uhr die Zürcher-Post wie am Dienstag.

Samstag Morgens um 8 Uhr der Postwagen nach Deutschland und Italien, um 9 Uhr die deutsche Post wie am Dienstag, ohne nach Preußen und Norden, um 3 Uhr die Konstanzer-Diligence, um 4 Uhr die schwere Fuhr über Flawyl, und um 6 Uhr die Zürcher-Diligence wie am Mittwoch.